Evangelische Religionslehre (B.A.) für das Lehramt an Grundschulen

Das Wichtigste auf einen Blick / Einführung

Der Teilstudiengang Evangelische Religionslehre (B.A.) für das Lehramt an Grundschulen vermittelt theologische, didaktische und bildungswissenschaftliche Kompetenzen für das entsprechende Lehramt.

Steckbrief

Name des Studiengangs (dt. und engl.)	Evangelische Religionslehre (B.A.) für das Lehramt an Grundschulen Protestant Religious Education
Schulform	Grundschule
Abschlussgrad / -bezeichnung	Bachelor of Arts (B.A.)
Studienform	Vollzeitstudium Präsenzstudiengang (mit digitalen Lehr-Lern-Einheiten)
Studientyp	Lehramtsstudium
Umfang ECTS insgesamt	180 LP (davon i.d.R. 75 LP im Fach Evangelische Religionslehre inkl. Fachdidaktik)
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienorte	Münster
wichtige URLs zum Studiengang	URL Studiengangswebsite: [wird ergänzt] URL Studienführer ZSB: [wird ergänzt]

Qualifikationsziele

Der Studiengang qualifiziert Studierende dazu, theologische Inhalte wissenschaftlich fundiert zu analysieren, didaktisch aufzubereiten und kontextsensibel in schulische Bildungsprozesse einzubringen. Neben Fach- und Methodenwissen werden reflexive, kommunikative und interkulturelle Kompetenzen vermittelt, die für die Gestaltung pluralitätsfähiger religiöser Bildung erforderlich sind.

Berufliche Perspektiven

Absolvent*innen des Studiengangs können nach Abschluss des Masters of Education und des Vorbereitungsdienstes als Lehrkräfte für Evangelische Religionslehre an öffentlichen Schulen unterrichten. Darüber hinaus eröffnen sich Tätigkeitsfelder in kirchlichen

Bildungseinrichtungen, in der Erwachsenenbildung, im gemeindepädagogischen Bereich oder in wissenschaftlichen Kontexten.

Studienverlauf – Kompetenzerwerb

Der Studienverlauf ist modularisiert und folgt einer systematischen Progression: Er führt von theologischen Grundlagen über fachdidaktische Konzepte hin zur schulpraktischen Anwendung. Dabei erwerben die Studierenden fachwissenschaftliche, fachdidaktische und professionsbezogene Kompetenzen, die sie in schulischen und gesellschaftlichen Kontexten verantwortungsvoll einsetzen können. Die Studierenden sind auskunftsfähig über den christlichen Glauben und ihre heiligen Schriften, Religion, Religiosität und Spiritualität in Geschichte und Gegenwart. Sie lernen, ihren eigenen Glauben im Spannungsfeld einer religiös-pluralen Gesellschaft zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Sie sind in der Lage, mehrdeutige Situationen, widersprüchliche Handlungsweisen und unterschiedliche religiöse Wahrheitsansprüche im Sinne einer kindgemäßen Ambiguitätstoleranz auszuhalten und reflektiert mit Kindern zu thematisieren. Darüber hinaus können sie theologische Themen und Texte strukturiert analysieren, in ihrer Bedeutung für die Lebenswelt von Kindern im Grundschulalter erschließen und didaktisch differenziert für den Religionsunterricht aufbereiten. Dabei berücksichtigen sie die besonderen Bedürfnisse und Entwicklungsaufgaben von Kindern im Grundschulalter, gestalten kindgerechte religiöse Lernprozesse und fördern elementares religiöses Verstehen durch Rituale, Geschichten, Symbole und weitere Ausdrucksformen. Humanwissenschaftliche Erkenntnisse und gesellschaftliche Entwicklungen werden theologisch interpretiert und für die Planung sowie Gestaltung kindgerechten Unterrichts genutzt. Schließlich sind die Studierenden befähigt, die Bedeutung von Inklusion und Demokratie aus theologischer, (religions-)pädagogischer und bildungspolitischer Perspektive zu erfassen sowie daraus religionspädagogische Konsequenzen und Handlungsoptionen abzuleiten und kritisch zu reflektieren.

Blick in den Studiengang / Besonderheiten des Studiengangs

Besonders hervorzuheben ist die enge Verbindung von Theorie und Praxis sowie die Ausrichtung auf aktuelle Fragen religiöser Bildung in einer pluralen Gesellschaft. Der Studiengang zeichnet sich durch vielfältige Lehrformate, möglichst interdisziplinäre Zugänge sowie durch die Möglichkeit zur individuellen Profilbildung aus.

Zielgruppe, Zugang, Zulassung und Studienstart

Der Studiengang richtet sich an Studieninteressierte mit Hochschulzugangsberechtigung, die ein Lehramt im Fach Evangelische Religionslehre anstreben. Der Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester möglich. Detaillierte Informationen zu Zugang und Zulassung finden sich im Studienführer der Zentralen Studienberatung (ZSB).

Beratungs- und Service-Angebote für Studierende

Die Studienberatung der Evangelisch-Theologischen Fakultät sowie die ZSB unterstützen Studierende bei allen Fragen rund um Studienwahl, Studienverlauf und Berufsperspektiven.

Ergänzt wird das Angebot durch Tutorien, digitale Informationsplattformen und individuelle Beratungsgespräche.